



NDH

Göttinger Formation Stahlmann hat sich in den letzten Jahren allerdings

eher zu einem kleinen Szene-Edelstein gemauert. Hart, prägnant, piffig und so gar nicht doof. Mit Adamant, dem dritten Studioalbum, geht man den Weg konsequent weiter. Prima! **TA**

TRANSITPILOTEN

NA ALSO!

ASR / SOULFOOD



LOKALROCK

Direkt aus dem Nürnberger Land begeben sich die Transitpiloten auf die Startbahn. Kreativer Kopf ist mit Prof. Dr. Harald Kupfer von der FOM Nürnberg, ein waschechter Hochschulprofessor

also. Welche Rockband kann das schon von sich behaupten? Am Mikro steht Daniela Grafwallner und singt mit vorwurfsvoller Stimme im Wechsel auf Deutsch und Englisch, wobei die deutschen Songs überzeugender sind. Die klingen nämlich tatsächlich ein wenig wie Fehlfarben oder NDW-Bands der 80er Jahre. Ein bisschen schräg, aber irgendwie eigenständig und selbstbewusst. Ob das Album jetzt ein Kassenschlager wird ist fraglich, aber allein schon weil es im letzten Lied um den FCN geht, werden ihm regional viele Sympathien sicher sein. **YS**

FRANK TURNER

TAPE DECK HEART

XTRA MILE RECORDS / UNIVERSAL



Der Liebling aller Punkmädchen ist zurück. Der englische



CROSSOVER

Nummer die Scenie, klund v

schön dreckig dahingerotzt. Nachschleifen und Gedreh wurden Schlagzeug, Gitarre eingespielt und nicht im Notiert. Darüber hinaus setzten schon beim ersten Hören im laden zum herumspringen eitiv gegen Winter-Restkalorien

WITHIN THE RUINS

ELITE

MEMBRAN / NEW MUSIC

Wer bei der massiven Metal



METALCORE MIT SCHUSS

letzten chen und v die Lus dem s gibt no Within Massa mit „E Album

hört deutlich, dass die Jungs setzen. Neben den Genre-üblichen Spielereien wartet Berordentlich filigranen Gitarreiner ausgefeilten Produktion Umsetzung auf, die man nicht zu hören bekommt. Geheir die mit Metalcore bisher nicht mehr anfangen konnten. **PS**

ZOLLE

ZOLLE

SUPERNATURAL CAT



Das Lärm entfaltet gleich